

Konzeption des ev. Familienzentrums Rüttenscheid

Einleitung

Die Tageseinrichtungen für Kinder haben in den letzten Jahren eine konsequente Entwicklung durchlaufen vom reinen Kindergarten hin zum Familienzentrum heute und spiegeln dabei einen gesellschaftlichen Prozess sich wandelnder Familienbedürfnisse.

Junge Familien haben zunehmend schwierigere Anpassungs- und Bewältigungsprozesse zu bestehen. Schneller Wertewandel bringt Unsicherheit in das Erziehungsverhalten. Väter erleben sich in einem Spannungsfeld eines Intrarollenkonfliktes wenn sie die für sie neue Situation meistern wollen. Der Übergang vom Leben als Single oder als Paar zur Rolle als Eltern weist viele destabilisierende Faktoren auf. Hinzu kommt ein hohes Stressmaß wo Familie und Beruf bewältigt werden müssen, oder Lebensqualität und Existenz bedroht sind durch Verlust des Arbeitsplatzes oder gar Langzeitarbeitslosigkeit. Durch räumliche Trennung werden familiäre Netzwerke seltener und Alleinerziehenden fehlt diese Unterstützung in besonderem Maße. Es gibt immer mehr so genannter Patchwork-Familien, die mit zusätzlichem Konfliktpotential umgehen müssen. Darüber hinaus gilt es Familien mit Migrationshintergrund Wege und Zugänge zur Integration zu erleichtern. Insgesamt sind in vielen Familien beide Eltern berufstätig, so dass eine Unterstützung zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf erwünscht ist.

Neben den politischen Möglichkeiten den genannten Problemen Rechnung zu tragen, ist die Kindertagesstätte als erste Institution der ideale Ort um Familien beratend, begleitend und unterstützend zu stabilisieren.

Wir pflegen in unseren Einrichtungen ein vertrauensvolles Miteinander, dass es uns ermöglicht die Wünsche und Bedürfnisse von Eltern und Kindern wahrzunehmen und entsprechende Angebote zu machen. Unser Angebot richtet sich an alle Familien, hat aber immer auch ein besonderes Augenmerk auf Familien in schwierigen Lebenssituationen.

Die Ev. Kirchengemeinde als Träger unterstützt das Familienzentrum mit seinen in unmittelbarer Nähe liegenden Räumlichkeiten in den Gemeindehäusern. So findet auch hier Vernetzung von Familien im Quartier mit Gemeindegliedern statt.

Gemeinsam mit unseren Kooperationspartnern können wir ein umfangreiches Angebot machen:

Zur Stärkung der Erziehungskompetenz

- Wir bieten regelmäßige Entwicklungs- und Beratungsgespräche an
- Wir vermitteln Möglichkeiten zur Diagnose und Therapie
- Wir bieten regelmäßige Vorträge zu gewünschten Themen an
- Wir bieten Elternkurse an
- Wir bieten regelmäßig eine offene Sprechstunde zur Erziehungsberatung an

Im Bereich der Betreuung

- Wir bieten bedarfsgerechte Betreuungszeiten durch regelmäßige Bedarfsabfragen
- Wir bieten erweiterte Betreuung in Notsituationen
- Wir bieten Mitbetreuung von Geschwisterkindern in Notsituationen
- Wir bieten die Möglichkeit zur Teilnahme am Mittagessen für Geschwisterkinder in Notsituationen
- Wir organisieren im Notfall Bring- und Abholdienste durch andere Eltern
- Wir verfügen über eine Babysitter-Kartei
- Wir halten für den Notfall in den Ferienzeiten Betreuungsplätze in der jeweils anderen Einrichtung vor und kooperieren mit weiteren Kitas
- Wir kooperieren mit dem Diakonischen Werk (DW)

Für Eltern deren Kinder noch keine Kita besuchen

- Wir bieten regelmäßige Inforunden mit dem DW zum Thema Tagespflege an
- Wir kooperieren mit der Villa Rü die Eltern-Kind-Gruppen anbieten
- Wir kooperieren mit den Tagesmüttern im Quartier

Freizeit- und Bildungsangebote

- Wir bieten Kurse im Bereich von Musik und Kreativität in Zusammenarbeit mit der Altstadtmusikschule und engagierten Eltern an
- Wir bieten Kurse zur gesunden Ernährung und Bewegungserziehung in Kooperation mit der Bewegungswerkstatt und einer Ernährungsberaterin an
- Wir bieten Familien Aktionen am Abend oder am Wochenende an
- Wir bieten Entspannungskurse in Kooperation mit einer Fachkraft an

Ort für Begegnung und Austausch

- Wir bieten regelmäßig ein Eltern Café an
- Wir bieten gesellige Elternabende an
- Wir organisieren regelmäßig eine Kinder-Kleider-Börse
- Wir laden ein zu Eltern/Großeltern-Kind-Nachmittagen
- Wir laden ein zu Vätern- Kind- Vormittagen
- Wir laden ein zu Kinderbibelwochen/Tagen
- Wir organisieren Stammtische
- Wir organisieren Väter-Wochenenden in Kooperation mit der Ev. Männerarbeit der EKIR
- Wir haben immer ein offenes Ohr

Interkulturelle Angebote

- Wir laden ein zu Anlässen, die die Freude an der Vielfalt verschiedener Kulturen wecken oder bewahren und Fremdes vertrauter machen, wie gemeinsames Essen oder musizieren

Es muss besonders hervorgehoben werden, dass das Gelingen eines jeden Projektes oder für positive Effekte aus Beratung und Kursen von elementarer Bedeutung ist, dass die Akteure, wie Mitarbeitende und Kooperationspartner, immer wieder ihre Handlungen und ihre Haltung reflektieren.

Wir begegnen den Familien stets mit Wertschätzung und Respekt und sind davon überzeugt, dass alle jeden Tag ihr Bestes geben.

Wir gestalten mit Freude und Interesse die Angebote und arbeiten gerne mit den Familien zusammen.

Dies fördert das Wohlbefinden, Vertrauen und die Zugehörigkeit. Diese Gefühle spiegeln die Kinder indem sie sich stärker öffnen und große Lernfreude zeigen.